

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Spörri zum 80. Geburtstag

Autor(en): **Scharrer, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **132 (1990)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-593720>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PROF. DR. DR. H. C. HEINRICH SPÖRRI ZUM 80. GEBURTSTAG



Am 1. November feierte Herr Professor Dr. med. vet. Dr. med. vet. h. c. Heinrich Spörri, ehemaliger Direktor des Instituts für Veterinärphysiologie der Universität Zürich, seinen 80. Geburtstag. Seit 10 Jahren betrachtet er das Geschehen in der Zürcher veterinärmedizinischen Fakultät, an deren Weiterentwicklung er während dreier Dekaden massgebend beteiligt war, aus der Ferne. Mit seinem Namen ist die Etablierung des Faches Veterinärphysiologie sowie die Gründung des Instituts für Veterinärphysiologie an der Universität Zürich verbunden. Er hat sich als erster Tierarzt in der Schweiz für dieses Fach habilitiert. Mit Fug und Recht darf man Spörri als den Vater der Veterinärphysiologie in der Schweiz bezeichnen. Das Fehlen der Veterinärphysiologie im Fächerspektrum der Schwesterfakultät in Bern macht deutlich, wie sehr die Entwicklung einer Fakultät durch Persönlichkeiten vom Format Spörri geprägt wird.

Spörri's wissenschaftliche Leistungen auf den Gebieten Kreislauf-, Atmungs- und Fortpflanzungs-Physiologie strahlten weit über die Schweiz und den deutschen Sprachraum hinaus. Insbesondere seine Arbeiten zur Kreislaufphysiologie fanden weltweite Anerkennung. Die Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die veterinärmedizinische Fakultät der Freien Universität Berlin im Jahre 1976 sowie des Centennial Award of Merit for Outstanding Contributions to the Advancement

of Veterinary Medicine durch die University of Pennsylvania im Jahre 1984 sind Ausdruck der hohen internationalen Wertschätzung des Wissenschaftlers Spörri.

Im einzelnen wurden seine wissenschaftlichen Leistungen sowie sein Werdegang in dieser Zeitschrift bereits 1980 anlässlich seines Rücktritts von Herrn Professor Konrad Zerobin ausführlich gewürdigt. Ein Kennzeichen von Spörri's wissenschaftlicher Tätigkeit war die Ausrichtung auf klinisch relevante Fragestellungen. Er ist auch als Physiologe in erster Linie Tierarzt geblieben. Die Ernennung zum Ehrenmitglied der Gesellschaft der Schweizerischen Tierärzte anlässlich des 175-Jahr-Jubiläums dieses Berufsverbandes dokumentiert Spörri's enge Verbundenheit mit den in der Praxis tätigen Tierärzten.

Die in seinem wissenschaftlichen Wirken zum Ausdruck kommende Symbiose zwischen Physiologie und klinischen Fachgebieten ist heutzutage nur noch relativ selten anzutreffen. Eine Identitätskrise der Physiologie, vor allem im Bereich der Humanmedizin, ist u. a. eine Folge dieser Entwicklung. In der Veterinärmedizin gilt es, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Spörri hat, wie so oft, auch in dieser Hinsicht die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt.

Herr Professor Spörri lebt heute zurückgezogen zusammen mit seiner Gattin in seinem Haus in Bassersdorf. Er pflegt seinen Garten, malt und verfolgt das Zeitgeschehen innerhalb und ausserhalb der Schweiz mit kritischem Interesse.

Die Zürcher Fakultät sowie seine Fachkollegen, ehemaligen Mitarbeiter und Studenten wünschen ihm zum 80. Geburtstag alles Gute.

E. Scharrer
Institut für Veterinärphysiologie
der Universität Zürich

**DIE BEITRÄGE DIESES HEFTES SIND HERRN
PROF. DR. DR. H. C. H. SPÖRRI ZU SEINEM
80. GEBURTSTAG GEWIDMET.**